

ERFAHRUNGSBERICHT

Von Rachid Bouchequif



1. **Warum haben Sie sich für eine Tätigkeit bei ARNECKE SIBETH DABELSTEIN entschieden?**

Nachdem ich ARNECKE SIBETH DABELSTEIN über ein nettes Gespräch auf der JuraCon in Frankfurt kennenlernen konnte, sprach mich gleich die Möglichkeit an, in einer größeren international ausgerichteten Kanzlei mit einer trotzdem überschaubaren Anzahl an nationalen Standorten zu arbeiten. Dabei wurde ich gleich zu Beginn beraten, welcher Teilbereich für mich aufgrund meiner Interessenschwerpunkte im Internationalen Privatrecht und im Prozessrecht allgemein in Frage kommt. Ein solch offenes Gespräch erleichterte mir schließlich die Entscheidung bei ARNECKE SIBETH DABELSTEIN als Rechtsreferendar anzufangen.

2. **Welche Erwartungen hatten Sie zu Beginn an Ihre Ausbildung bei ARNECKE SIBETH DABELSTEIN? Wurden diese erfüllt?**

Im Rahmen meiner Anwaltsstation hatte ich die Erwartung, die alltägliche anwaltliche Arbeitsweise einer Kanzlei mit internationalen Mandanten kennenzulernen. Dies bedeutet für mich sowohl die Arbeit mit juristischen Fragestellungen im Hinblick auf die Erstellung von Schriftsätzen als auch die „praktische Umsetzung“ im Gerichtssaal. Dabei wurden

beide Punkte zu meiner vollsten Zufriedenheit erfüllt, insbesondere das mehrmalige Begleiten der Rechtsanwälte zu den Gerichtsterminen wurde mir ermoglicht. Ferner gab es regelmäßig Feedback zu den von mir entworfenen Dokumenten, was mir für die weitere Bearbeitung der Sachverhalte auch geholfen hat.

3. In welchem/n Kompetenzbereich/en haben Sie gearbeitet? Mit welchen Tätigkeiten waren Sie betraut?

Ich habe hauptsächlich im Bereich Transport, Aviation & Logistics („TAL“) gearbeitet. Dort durfte ich u.a. Rechtsfragen bezuglich Fluggastrechten und hiermit zusammenhängende Entschädigungszahlungen international bekannter Luftfahrtunternehmen prüfen. Dabei sollten sowohl Schriftsätze für gerichtliche Verfahren entworfen als auch gezielte Rechtsprobleme in Form von Rechtsgutachten gelost werden. Hinzu kamen Rechercheauftrage im Hinblick auf die aktuellste Rechtsprechung, dies sowohl in nationaler als auch internationaler Hinsicht.

4. Was werden Sie aus Ihrer Zeit bei ARNECKE SIBETH DABELSTEIN mitnehmen?

Nach fast einem Jahr bei ARNECKE SIBETH DABELSTEIN nehme ich durch die Unterstützung bei der täglichen Anwaltsarbeit mit, auch die Lösung von komplexen Rechtsfragen auf das Wesentliche zu komprimieren und für den Mandanten verständlich darzustellen. Durch die vielseitigen Problemstellungen konnte ich auch mein Wissen hinsichtlich verschiedener Recherchemethoden und –moglichkeiten erweitern. Zudem nehme ich aus der Zeit durch die großzügige Einbindung in die Korrespondenz mit den Mandanten ein besseres wirtschaftliches Verständnis für das grundsätzliche Mandanteninteresse mit.